

Auch Polen hat sich mit der Schaffung einer „sowjetischen Einflußsphäre“ abzufinden

Von Wilhelm Hermann

[illegible]

Aus dem Führerhauptquartier, 5. Mai. (Letzte Aufmeldung.)

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
In mehrfachen schweren Kämpfen versenkten deutsche U-Boote in der Mitte des Nordatlantik aus einem waffen-
tauglichen Amerika—England—Geleitz und einem nach
Amerika zurückkehrenden Geleitz je sechs Schiffe mit ge-
samt 122 000 BRT. Vier weitere erlitten Torpedotreffer.

Front, die eigentlich schon vor einem Jahr um diese Zeit hätte sein sollte, bricht im Lager ihrer britischen Unternehmer eigentlich nur noch der halb wüßige Lord Strabolgi, wenn er sich mit den Komman-

[illegible]

Um einzutreten und über die Kulturreformatoren. Inwiefern die Körper zum angestrebten Radikalismus darüber, wie man dem brennenden No? der Zeit, des Fortschritts, dem freien und leiblichen Rationalismus austreibt, und in wie lauten Worten zusammenzufassen der allgemeinen „Lutetischen“ Bewegung, des Fortschritts und der radikalen Deportation jener Jugend, damit sie in einer neu Deutungsbeziehung freien Luft atme. Aufwachen der Jugendorganisationen, Reinigung der Schulbildung, sorgfältige Überwachung der Lehrkräfte oder nur die Erziehung zum ausdauernden, es ist eine Reihe anderer, die den zu stehenden um unsere Zukunft bezeugen.

[illegible]

General Franco brandmarkt die Todfeinde der Völker: Liberalismus, Bolschewismus und Judentum

Duelva, 4. Mai. Der spanische Staatschef General Franco teilt am Dienstagvormittag in Duelva von der Versammlung bekannt. In seiner Ansprache ging der Staatschef davon aus, Spanien dank der nationalen Bewegung heute in Frieden und Ruhe seinen Aufbau durchführen könne. „Unsere Bewegung“, so erklärte er, in seine Faune, sondern bezweckt, Spanien seine nationale Größe zurückzugeben.

Der Sozialismus gibt es, so würde der Caudillo im einzelnen u. a., nur die Mittel an, um zu regieren. Das liberalistische System, das den Menschen die Freiheit gibt zu kämpfen und sich zu töten, ist das, was die Freiheit zerstört. Und das ist die Aufgabe des Sozialismus. Das Ziel dieses Systems ist den Kämpfen gegenüber gleichgültig und will keine Autorität. Unter dem Vorwand der Demokratie erhebt sich das Kapitalismus und ein neues Elendatum wird geschaffen. Die Freiheit ist nicht die Freiheit, die Freiheit ist die Freiheit, die Freiheit geben kann, wo es Elend gibt und die Freile im Elend der Rest, die über die Ätzen und das Kapital verlassen. Die freie Meinungsäußerung von einigen wenigen bestimmt wird. Das ist die Freiheit, die Freiheit ist die Freiheit, die Freiheit ist die Freiheit, das und des Tugendums lebenden Agitation angeordnet wird. Das liberalistische System ist der Schöpfer der modernen Freiheit, die Freiheit eine neue Form unter dem Kapitalismus.

Ein anderes Regime ist das **moralische**. Dieses regiert das Verhältniß der Vernünftigen des einzelnen. Die Maximen entstehen das ethalische Sollen aus dem ein solches. Dort gibt es einen Staat mehr, der vernünftig sein soll. Der Staat ist der Arbeit, den Dingen. Es hat in der Welt kein größeres Glück und keine moralische Güte als die, welche in den Vernünftigen zu sein soll. Das Recht nicht einmal bei der Vernunft, sondern nur im Rahmen des Volkes anerkannt werden. Denn hat sie in der Vernunft den Beweis dafür, daß alle Kräfte nur vernünftig sind, um die Unterordnung aller europäischen Nationen zu bewerkstelligen.

[illegible]

Regimes. Unser Regime ruht sich auf einer Freiheit, die darauf besteht, daß der Mensch nur frei sein kann, wenn er durch das Gesetz vor dem Genuß bewahrt wird. Alle Völker, die die Freiheit nicht zu verstehen verstanden dem Liberalismus und damit dem Glanznamen. Und wir werden dem Glanznamen, aber in dem Sinne, daß der Staat allen die gleichen Rechte zu gewähren sucht, zu überwinden, um den höchsten Aufstieg zu erreichen. Wir lassen die Jugend, die noch erziehen werden muß, nicht in Freiheit. Daselbe Recht, das die Mutter zur Erziehung ihrer Kinder hat, besitzt auch das Vaterland, um seine Söhne in Ruß, in der Pflicht und im Dienst der Nation zu formen.

Der jüdische Volksknecht, ein Stachelnagel aller Barbarei

Berlin, 5. Mai. (Zusmeldung.) Die Große Europas führt fort, an Hand des gemeinsamen Protokolls der internationalen gerichtlichen Kommission, die die Massengräber von Katyn besucht und einen großen Teil der Leichen obduziert und untersucht hat, sich mit der fürchterlichen Bluttat der Moskauer Juden zu beschäftigen.

Das ungarische Mitglied der Kommission, Universitätsprofessor Dr. János Szilágyi, erstattet einem Vertreter des H. Maggians eine sehr persönlichen Eindruck. „Das kann ich nicht sagen, aber ich will hoffen, daß ich habe von meinen Erfahrungen Nutzen gezogen und werde auch in Kürze ein Bild über das Geschehene malen.“ Da muß dieses Bild malen, denn ich habe den Wald von Raigun mit seinen Zeichen gesehen und dieses Bild schwebt mir immer in der Erinnerung vor.

Die rumänische Delegation führt fort, das Protokoll von Kainu zu erklären. Sie kündigt „Orbina“, die internationalen Untersuchungen hätten zu erdinnerlichen Feststellungen und Schlussfolgerungen geführt, die jeden weiteren Kommentar überflüssig machen. Wir haben aber einseitig, nicht als Stempelbild der Barbarei, das alles Unmensliche gezeigt, und die sich dem jüdischen Traum hingibt, daß es ihre eigenen Gefangen würde, sich die ganze Menschheit zu unterwerfen. Das ist die Gefahr, die Europa und die Welt bedroht. Der Seufzern von Kainu mag den zivilisierten Geiern zum Bewußtsein bringen, daß es ihre Pflicht ist, den mahren Geist zu erwecken und ihn zu erziehen.

Als ein Dokument, das niemand mehr anzweifeln oder widerlegen kann, bezeichnet die Zukasjet „Vorurzo Bremii“ das Protokoll der europäischen Gerichtsmediziner zum Fall Ratan. Dieses enthielt die „Untersuchungsergebnisse“, so heißt es da, „stellte von der ganzen

Menschen zur Kenntnis genommen werden, damit auch die Frauen und die größten Junfer sich klar werden, daß der jüdische Polsemismus der gleiche geblieben ist, wie bisher und daß sich weder in seinen Methoden noch in seinem Programm etwas geändert hat."

Katzen ist ein historisches Dokument, das die europäische Denkweise und alle menschlichen Geistes in höchster Reife ausführt. Mit diesen Worten bezeichnet man in Oslo erdennende Organ der norwegischen Sozialistischen "Kationen", die Bedeutung des wissenschaftlichen Fortschritts. Die Methode des Volkswissens ist, wie das Wort selbst sagt, ein Fortschritt, ein Fortschritt, ein Fortschritt. Und unter die Gemol der jiddischen Kultur, die seitens Männer und alle staatstragenden Elemente überaus, beinischlagert. So war es einst in Georgien, so war die bolschewistische Praxis in den baltischen Staaten, und so verführte die Sowjet in den Alpen, um die Volkswissens, um so leichter durchzuführen.

Die Pariser Blätter veröffentlichen den Bericht der Besichtigungsmänner in großer Aufmachung. Eine ganze Reihe von Photographien erläutern das gegebene Zahlenmaterial, und schon in den Überschriften weisen die Blätter auf die individuelle Verwerthung der Sammelblätter hin. Das Soliderismus, so schreibt „Autorität“, ist von der Menschheit als ein Gesetz angenommen. Die Verbrechen sind von der Menschheit als ein Gesetz angenommen, eines der beiden durch einen Saug in den Rücken am Kopf des Soliderismus selbst getrieben. Das Mollengrab von Kalan beweist das Wesen Solider der Auswertung nicht nur für die eigenen Einwohner bestimmt, sondern auch auf alle, die sich dem Soliderismus abgeben, anzuwenden wird. Der Bericht der europäischen Kommission, die erklärt, der „Matin“ ist ein solches Dokument für die jährlich-berühmte Weltberichterstattung.

